

## Dorfkonferenz Hüsby

12. September 2023  
 19:00 bis 20:30 Uhr

Fortschreibung des  
 Masterplans Daseinsvorsorge 2030  
 „Vital und versorgt vor Ort“



### Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von *Institut Raum & Energie*
2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen und Wünschen
3. Vorstellung des weiteren Vorgehens

1

### 1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von Institut Raum & Energie

**Nico Zarnekow** (Bürgermeister der Gemeinde Hüsby), **Lutz Schnoor** (Leiter Stabsstelle Projekte und Ortsentwicklung, Amt Arensharde) und **Katrin Fahrenkrug** (Institut Raum & Energie) begrüßen die anwesenden Bürger:innen.

Herr Zarnekow geht zunächst auf den 2017 beschlossenen „Masterplan Daseinsvorsorge 2030 - Lebensqualität für die Menschen im Amt Arensharde“ ein.

Frau Fahrenkrug erläutert, dass der Masterplan fortgeschrieben wird, um die Handlungsfelder an die sich durch den demografischen Wandel verändernden Arbeits- und Lebensbedingungen anzupassen und zu überarbeiten. Um die zukünftigen Bedarfe und Herausforderungen darzustellen und entsprechend neue Projekte vorschlagen zu können, werden in jeder Gemeinde des Amtes Arensharde die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess eingebunden.

## 2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen und Wünschen

Im Plenum diskutiert Frau Fahrenkrug mit allen Beteiligten über die Herausforderungen der Gemeinde, über Veränderungswünsche und über konkrete Projektideen/Maßnahmen. Manche Ideen werden direkt im Luftbild räumlich verortet.

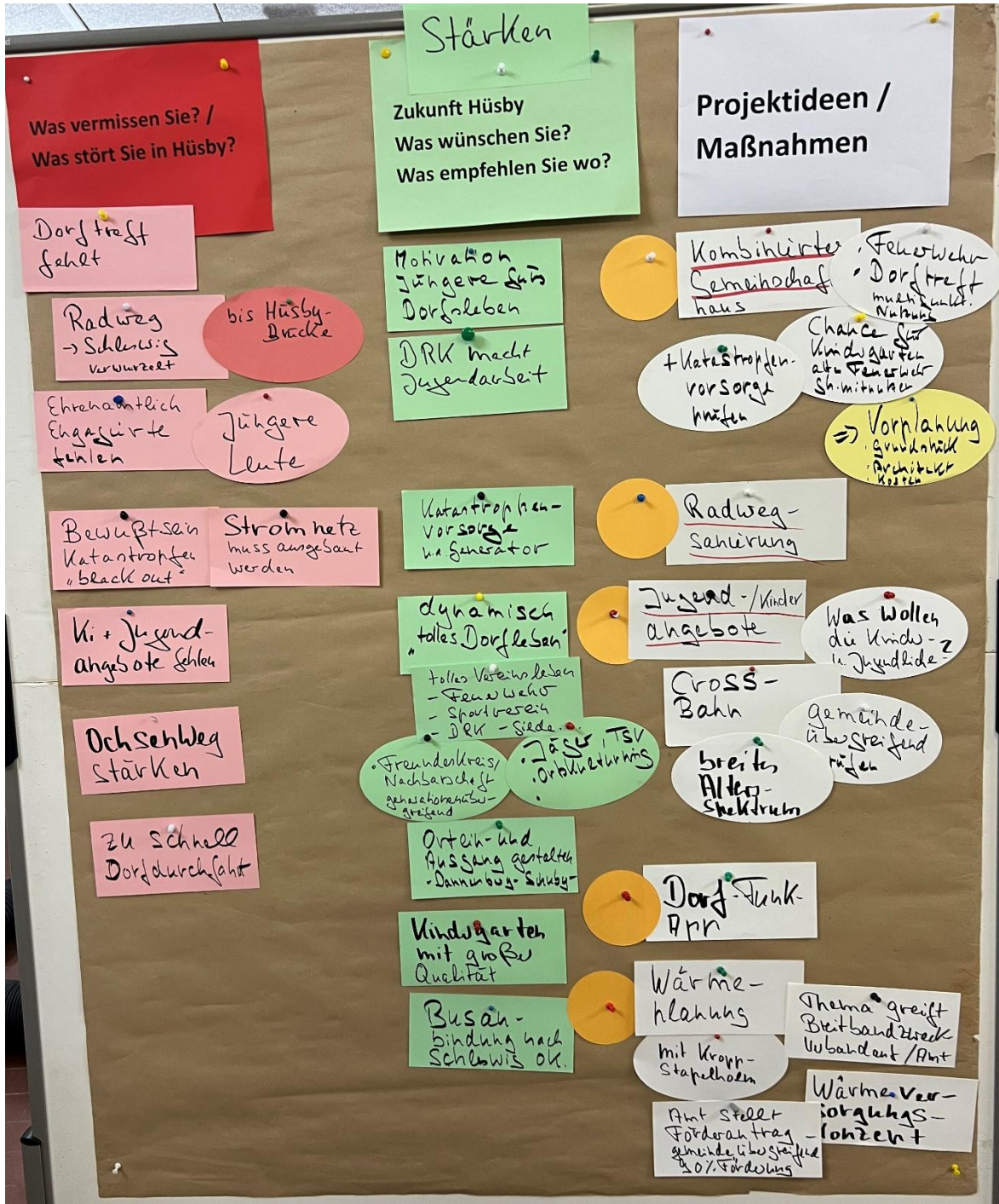


Abbildung 1: Probleme, Wünsche und Projektideen / Hüsby © Institut Raum & Energie



Abbildung 2: Verortung von Projektideen / Hüsby © Institut Raum & Energie

3

### 3. Vorstellung des weiteren Vorgehens

Frau Fahrenkrug bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Zeit und die angeregten Diskussionen. Nach Abschluss aller Dorfkonferenzen werden die Ergebnisse ausgewertet und gesichtet. Zusammen mit der Ausgangsanalyse des Gutachterteams und in Abstimmung mit den Bürgermeister:innen werden Vertiefungsworkshops mit Expert:innen/lokalen Akteuren durchgeführt. Neben gemeindespezifischen Projekten wird Institut Raum & Energie auch Lösungen auf Amtsebene vorschlagen.